



INHALT

EINFÜHRUNG	2	STUMMSCHALTUNG EINES ALARMSIGNALS	11
AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES RAUCHMELDERS	2	ROUTINEMÄSSIGE WARTUNG	13
SENSORTECHNOLOGIE	3	VERHALTEN IM BRANDFALL	14
ANWENDUNG	3	REPARATUR	15
WO SIND DIE RAUCHMELDER ANZUBRINGEN?	5	FEHLERBEHEBUNG	16
ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE	6	ENTSORGUNG	18
WIE SIE IHREN RAUCHMELDER ANBRINGEN	8	WIE SIE IHR HEIM SICHER MACHEN	18
1. Vorbereitungen		GARANTIE	20
2. Befestigungsplatte anbringen		SERVICE - TECHNISCHER KUNDENDIENST	21
3. Montieren Sie Ihren Rauchmelder		PRODUKTSORTIMENT	21
4. Testen Sie Ihren Rauchmelder		NOTIZEN	22
BETRIEB	10		
Normaler Zustand			
Zustand bei niedrigem Batteriestand			
TEST DES ALARMSIGNALS	10		



EINFÜHRUNG

Herzlichen Glückwunsch! Mit diesem Rauchmelder haben Sie eine sinnvolle Investition in den Schutz Ihrer Familie und Ihres Zuhauses gemacht. Der Multikriterien-Hochleistungsdetektor ST-620 ist die ultimative Alternative zu herkömmlichen Rauchmeldern. Die bahnbrechende Thermoptek-Technologie kombiniert die neuesten Entwicklungen in der optischen Sensorik mit einer thermischen Komponente und bietet so eine schnellere Reaktionszeit bei beiden umseitig beschriebenen Brandarten. Das FireAngel-Produktsortiment wird ständig verbessert und erweitert. Auf unserer Website www.fireangel.co.uk finden Sie die neuesten Ergänzungen zu unserem Sortiment.

WICHTIG: Dieses Benutzerhandbuch enthält wichtige Informationen bezüglich des Betriebs des FireAngel-Rauchmelders. Denken Sie daran, dieses Benutzerhandbuch vor der Montage und der Inbetriebnahme des Rauchmelders zu lesen. Falls Sie diesen Rauchmelder zur Nutzung für andere montieren, müssen Sie dieses Handbuch (oder eine Kopie davon) dem Endanwender übergeben.

AUTOMATISCHE AKTIVIERUNG DES RAUCHMELDERS

Der Rauchmelder wird über eine integrierte Long-Life-Batterie betrieben und hat eine Nutzungsdauer von 10 Jahren. Um zu verhindern, dass sich die Ladung der Long-Life-Batterie vor dem eigentlichen Gebrauch verringert, und die Entsorgung zu vereinfachen, wenn die Lebensdauer des Rauchmelders zu Ende geht, wird der Rauchmelder mit einer deaktivierten Long-Life-Batterie geliefert. Die Long-Life-Batterie wird automatisch aktiviert, sobald der Rauchmelder vollständig auf der Montageplatte eingerastet ist.

WARNUNG: Dieses automatische Aktivierungssystem wird nur bei den folgenden 10-Jahres-Rauchmeldern verwendet:

ST-620

WICHTIG: Der Rauchmelder funktioniert erst, wenn er korrekt und fest an der Montageplatte angebracht ist.



SENSORTECHNOLOGIE

Normalerweise werden in Deutschland zwei Arten von Sensoren für Wohngebäude eingesetzt.

Optische Rauchmelder sind üblicherweise effektiver bei der Erkennung von langsam brennenden Feuern, die bis zum Ausbrechen von Flammen stundenlang vor sich hin schwelen können.

Schnelle, lodernde Feuer, die brennbare Materialien schnell verzehren und sich schnell ausbreiten, erzeugen weniger Rauch verursachen aber von Anfang an einen raschen Temperaturanstieg.

Hitzemelder werden ausgelöst, wenn die Raumtemperatur einen bestimmten Sollwert (häufig 56 °C) erreicht. Sie werden üblicherweise an Orten verwendet, an denen Rauchmelder nicht eingesetzt werden können.

THERMOPTIK-SENSORTECHNOLOGIE

Kombiniertes Thermo-optische Detektionsverfahren/Thermoptek TM Technologie. So kann der Rauchmelder nicht nur langsam brennende Feuer effektiv erkennen, sondern dank der fortwährenden Temperaturänderungsüberwachung und des daraus resultierenden höheren Ansprechvermögens des Raummelders auch die übliche Reaktionszeit auf schnelle, lodernde Feuer signifikant verringern.

ANWENDUNG

! WARNUNG: Der FireAngel-Rauchmelder kann nicht als Ersatz für eine feste verdrahtete Brandmeldeanlage verwendet werden, wenn dieses z.B. in Neubauten baubehördlich gefordert wird.

Lesen Sie den Abschnitt „Montageorte“, um sicherzustellen, dass der Rauchmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

Der Rauchmelder entspricht den Mindestanforderungen für Wohneinheiten in bestehenden Gebäuden, solange mindestens ein Gerät auf jedem Flur bzw. jeder Etage Ihres Gebäudes montiert wird.

Um bei einem Brand möglichst früh gewarnt zu werden, empfehlen wir, einen Rauchmelder in allen Räumen zu installieren, die im Normalfall eine Raumtemperatur zwischen 4 °C und 38 °C haben. Lesen Sie den Abschnitt „Wo sind Rauchmelder anzubringen“, um sicherzustellen, dass der Rauchmelder in der Wohnung richtig positioniert ist.

! WARNUNG: Die unten dargestellten Positionen der Rauchmelder beziehen sich auf eine typische Wohnung. Die Bauweise und die Anordnung jeder einzelnen Wohnung sind unterschiedlich, sodass diese Angaben nur als Richtlinie angesehen werden sollten.

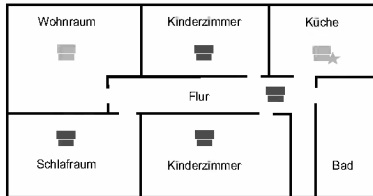
Die Montageorte für Rauchmelder sind in der in Deutschland gültigen **Anwendungsnorm DIN 14676** verbindlich geregelt.








Beispiel für Wohnungen und Einfamilienhäuser

Planungsbeispiel für die Anwendung in einer Wohnung



Legende:

-  Mindestausstattung
-  Optimale Ausstattung
-  Ausstattung mit Einschränkungen

WARNUNG: Dieser FireAngel-Rauchmelder kommuniziert nicht mit anderen Rauchmeldern oder Brandmeldesystemen. Daher darf er nicht als Ersatz für eine baubehördlich, geforderte Brandmeldeanlage verwendet werden.

Wohnmobile und Wohnwagen

Dieser Rauchmelder kann auch in Wohnmobilen und Wohnwagen verwendet werden.

Gewerbe- und Industriebauten

Dieser Rauchmelder ist nicht für eine Anwendung in Gewerbe- und Industriebauten vorgesehen, sofern eine baubehördliche Auflage zur Installation einer Brandmeldeanlage besteht.

HINWEIS: Küchen sollten mit Hitzemeldern ausgestattet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder Ihre örtliche Feuerwehr.



WO SIND DIE RAUCHMELDER ANZUBRINGEN?

Die Thermoptek-Rauchmelder sind weniger anfällig für Fehlalarme aufgrund von Kochdämpfen und daher auch für Orte in der Nähe von Küchen geeignet. Wie andere Arten von Rauchmeldern auch können Thermoptek-Rauchmelder stör anfällig (Fehlalarm) auf Dampf reagieren und sollten daher nicht zu nahe an Badezimmern und Duschräumen montiert werden.

1. Für einen umfassenden Schutz sollten Rauchmelder in allen Räumen, Korridoren, Lagerbereichen, Keller- und Speicherräumen installiert werden. Eine minimale Absicherung wird erreicht durch je einen Rauchmelder im Flur, im Treppenhaus auf jeder Etage und in jedem Schlafzimmer. In Häusern mit mehreren Wohneinheiten sollte jede Familie ihre eigenen Rauchmelder installieren. Es kann erforderlich sein, mehr als einen Rauchmelder zu installieren, vor allem wenn der Flur länger als 1,5 m ist. In Räumen über 60 qm bzw. Fluren, die länger als 10 m sind, empfiehlt sich der Einsatz von mehreren Rauchmeldern.

HINWEIS: Auf Fluchtwegen sollten keine Hitzemelders anstelle von Rauchmeldern verwendet werden. Hitzemelders sollten nur in den unten aufgelisteten Anwendungen zusätzlich zu Rauchmeldern benutzt werden.

2. In allen Schlafräumen sollten Rauchmelder installiert werden.

3. Für den besten Schutz sind Rauchmelder in jedem Raum des Hauses zu installieren, außer den Räumen, die in Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGORTE“ aufgelistet sind. In Küchen, Heizungsräumen, Waschküchen und Garagen sollten Hitzemelders verwendet werden.

4. In Fluren und Gängen mit einer max. Breite von 3 m darf der Abstand zwischen zwei Rauchmeldern max. 7,5 m betragen (nach DIN 14676 beträgt der Abstand 1,5 m). Der Abstand des Melders zur Stirnfläche des Flures oder Ganges darf nicht mehr als 7,5 m betragen. In Kreuzungs-, Einmündungs- und Eckbereichen (Gehrungslinie) von Gängen und Fluren ist jeweils ein Melder anzuordnen. In Räumen, die mit Hitzemeldern ausgestattet sind, sollte der nächstgelegene Rauchmelder nicht mehr als 5,30 m vom Hitzermelder entfernt sein.

5. Der Abstand des Hitzemelders von der Wand, der nächsten Tür sowie zum nächsten Hitzermelder darf nicht größer sein als 5,30 m. Achtung: Hitzemelders nicht an der Wand montieren.

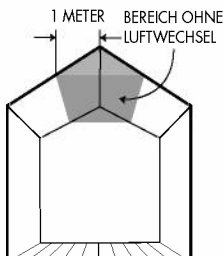
6. Rauchmelders müssen immer an der Decke, möglichst in der Raummitte, aber auf jeden Fall mindestens 50 cm von der Wand oder einem Unterzug oder von Einrichtungsgegenständen entfernt, montiert werden.

7. Nicht in Spitzdecken montieren, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte. Bei Räumen mit einer Dachneigung über 30° und

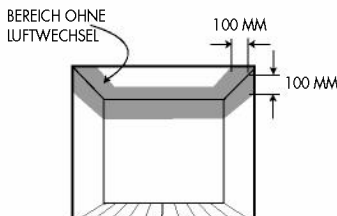
einer Gesamthöhe bis 6 m, ist ein Abstand von 30 - 50 cm von der Spitze einzuhalten. Bei einer Dachneigung bis 45 ° kann der Melder an den Dachschrägen montiert werden.

8. Geschlossene Türen und andere Hindernisse können den Weg von Rauch und Hitze zum Melder verhindern, sodass Bewohner ggf. nicht gewarnt werden können. Zum optimalen Schutz sollten Sie jeden Raum mit Rauchmeldern aus.

9. Lesen Sie dazu den Abschnitt 6 „ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE“.



**OPTIMALER MONTAGEORT
(IN DER DECKENMITTE)**



WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN GELTEN FÜR DEN RAUCHMELDER?

Der FireAngel-Rauchmelder ist so konzipiert, dass er Sie durch einen Signalton warnt, wenn er Rauch erfasst, d. h. er kann Rauch nur erfassen und Sie warnen, wenn der Rauch ihn erreicht! Wenn ein Feuer in einem entfernt zur Position des Rauchmelders liegenden Bereich ausbricht, z. B. in einem anderen Raum oder auf einer anderen Etage, erreicht der Rauch den Rauchmelder u. U. nicht rechtzeitig oder in ausreichender Menge, um Sie vor der Gefahr zu warnen.

Wir empfehlen, dass Sie mindestens einen Thermoptek-Rauchmelder in jedem Flur Ihrer Wohnung montieren. Um eine umfassende Abdeckung zu erzielen, sollte auch in jedem Raum ein Rauchmelder installiert sein.

Dieser Rauchmelder reagiert u.U. nicht rechtzeitig genug, wenn er nicht an einer optimalen Position montiert wurde oder sich großflächig Möbel und andere Hindernisse zwischen dem Rauchmelder und dem Feuer befinden.

ZU VERMEIDENDE MONTAGEORTE

Es wird empfohlen, den FireAngel-Rauchmelder an folgenden Orten NICHT zu montieren:

- Badezimmer, Duschräume und anderen sehr dampfhaltigen und feuchten Räumen, in denen Feuchtigkeit zu Fehlalarmen führen könnten.
- Küchen, Küchenbereiche sollten mit Hitzezernählern geschützt werden, da die beim Kochen entstehenden Verbrennungspartikeln zu Fehlalarmen und einer permanenten Verunreinigung des Rauchmeldersensoren führen.
- In Bereichen, wo die Sensorkammer durch übermäßige Staub oder Schmutz verunreinigt werden könnte, sodass das Gerät überempfindlich reagiert oder den Eintritt von Rauch beeinträchtigt wird.
- In Bereichen, wo die Umgebungstemperatur nicht kontrolliert und möglicherweise unter 4 °C (40 °F) fallen oder über 38 °C (100 °F) ansteigen kann, z. B. in unbeheizten Gebäuden, offenen Dachräumen.



- Sehr schmutzige, staubige oder schmierige Bereiche.
- In sehr zugigen Bereichen, wie z. B. in der Nähe von Deckenlüftern oder Frischluftauslässen. Durch Luftzug kann Rauch von den Rauchmeldern weggeblasen werden.
- In Insekten befallenen Bereichen. Insekten können die Öffnungen der Sensorkammer verstopfen und so ein Eindringen von Rauch verhindern oder einen Fehlalarm auslösen.
- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu einer Leuchtstoffröhre, die elektrische Störungen aussenden und so den korrekten Betrieb des Rauchmelders verhindern kann.
- Weniger als 50 cm von der Wand entfernt, wenn er an der Decke montiert wird. (siehe „Montage des Rauchmelders“).
- Nicht in der Spitze eines Daches, da sich hier im Brandfalle rauchfreie Luft ansammeln könnte.
- Innerhalb eines Abstands von 30 cm zu Leuchten oder anderen an der Decke montierten Hindernissen.

! **WARNUNG:** Wird der Rauchmelder über einen längeren Zeitraum Temperaturen ausgesetzt, die außerhalb des zuvor angegebenen Temperaturbereichs liegen, verringert sich die Lebensdauer des Produkts.

i **WARNUNG:** Der Rauchmelder funktioniert nur bei ausreichender Batterieleistung.

Gegen Ende der Lebensdauer der integrierten Long-Life-Batterie im Rauchmelder, ertönt alle 40 Sekunden ein Piepen, das einen niedrigen Batterieladestand anzeigt. In diesem Fall müssen Sie die Einheit innerhalb von 30 Tagen austauschen.

WICHTIG: Rauchmelder sollen Sie mit einem akustischen Signal warnen, wobei die Lautstärke des Warnsignals der Europäischen Norm EN 14604:2005 entspricht. Geschlossene Türen, Wände und starke Umgebungsgeräusche reduzieren diese Lautstärke. Ferner kann ein temporärer oder permanenter Hörverlust dazu führen, dass das Warnsignal nicht gehört wird. Auch

Musik- und Verkehrslärm und andere laute Schallquellen können verhindern, dass das Warnsignal gehört wird.

Sehr tiefer Schlaf, vor allem in Verbindung mit Alkohol und/oder Drogenkonsum verringert das Wahrnehmungsvermögen u.U. ganz erheblich. Überprüfen Sie, dass Sie das Alarmsignal des Rauchmelder unter allen Bedingungen gehört wird.

Montieren Sie im Zweifelsfall einen weiteren Rauchmelder in der Nähe der Schlafstelle.

! **WARNUNG:** Der Rauchmelder ist nicht zum Warnen von Menschen mit Hörverlust geeignet. Wir empfehlen, dass spezielle Warnsysteme montiert werden, die Menschen mit Hörverlust warnen.

! **WARNUNG:** Der diesem Handbuch betreffende Rauchmelder enthält die neueste Technologie und hält gemäß unabhängigen Tests alle relevanten europäischen Normen ein. Wie bei jedem anderen elektronischen Produkt auch, kann auch dieses Gerät ausfallen oder nicht alle Arten von Feuer rechtzeitig genug erkennen, um Sie vor einer Gefahr zu warnen und Ihnen ausreichend Zeit zur Flucht zu geben. Testen Sie den Rauchmelder regelmäßig, um eine einwandfreie Funktionsweise des Rauchmelders sicherzustellen. Der FireAngel-Rauchmelder ist nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Einsatz in Wohnhäusern und nicht für gewerbliche oder industrielle Anwendungen geeignet. Er ist so konzipiert, dass er Rauch erfasst und Sie mit einem akustischen Signal warnt. Er erkennt weder Kohlenstoffmonoxid, Flammen noch Gase. Ferner kann er keine Brände verhindern oder löschen.

Dieser FireAngel-Rauchmelder hat eine begrenzte Nutzungsdauer von 10 Jahren und darf nicht als Ersatz für eine Lebens- und Sachversicherung angesehen werden. Wie alle elektronischen Gegenstände kann er verschleißen oder ausfallen. Er sollte wöchentlich getestet und bei einer Fehlfunktion umgehend ausgetauscht werden, spätestens aber nach 10 Jahren.

Gegenstände kann er verschleißen oder ausfallen. Er sollte wöchentlich getestet und bei einer Fehlfunktion umgehend ausgetauscht werden, spätestens aber nach 10 Jahren.



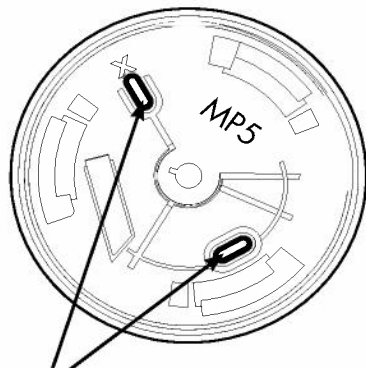
MONTAGE DES RAUCHMELDERS

i WICHTIG: Stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch vor der Montage des Rauchmelders gelesen haben.

1 Vorbereitung

Die Montageplatte muss an der Decke oder Wand befestigt sein.

Brechen Sie die Laschen an der Montageplatte heraus. Verwenden Sie die Befestigungsschlitze an der Montageplatte als Richtlinie, wenn Sie die Position der Bohrlöcher markieren. Bohren Sie die Löcher mit einem Bohrer der richtigen Größe und setzen Sie ggf. die mitgelieferten Befestigungsverankerungen aus Kunststoff ein.

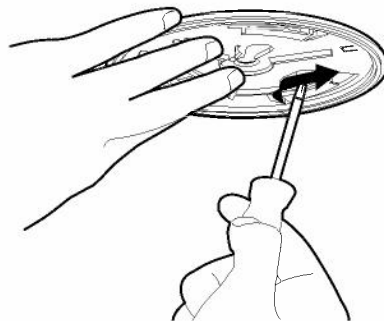


Laschen der Montageplatte

8

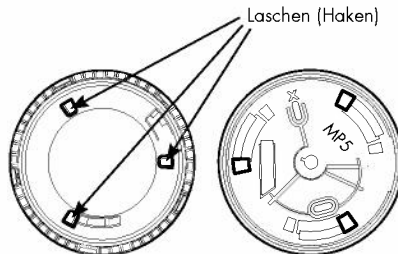
2 Montieren der Montageplatte

Befestigen Sie die Montageplatte mit den mitgelieferten Schrauben an der Decke oder Wand.



3 Anbringen des FireAngel-Rauchmelders

Der Mechanismus an der Rückseite des Rauchmelders aktiviert diesen, sobald er



Rauchmelder

Befestigungsplatte

korrekt mit der Montageplatte verbunden ist. Der Rauchmelder hat drei Laschen (Haken) auf seiner Rückseite, die in die drei Schlitzlöcher an der Montageplatte geschoben werden müssen. Wird der Rauchmelder in Verbindung mit der in dieser Verpackung enthaltenen neuen* (MP5) Montageplatte verwendet, kann der Rauchmelder in beliebiger Lage montiert werden. Richten Sie die Laschen (Haken) einfach an den Öffnungen am Ende der Schlitzlöcher aus und drehen Sie dann den Rauchmelder bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn. Vergewissern Sie sich, dass der Rauchmelder wirklich bis zum Anschlag gedreht wurde.



Sobald der Rauchmelder richtig an der Montageplatte befestigt wurde, wird die im Gerät fest integrierte LongLife-Batterie aktiviert. Die rote LED an der Vorderseite des Rauchmelders sollte nun ein Mal alle 40 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass er aktiviert ist.

4 Testen des FireAngel-Rauchmelders

Warten Sie nach dem Anbringen des Rauchmelders an der Grundplatte fünf Sekunden, damit der Rauchmelder aktiviert wird, und testen Sie dann den Rauchmelder (siehe "Testen des Rauchmelders" auf Seite 10).

BETRIEB

Normaler Betriebszustand

Die rote LED an der Vorderseite des Rauchmelders sollte alle 40 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass er aktiviert ist.

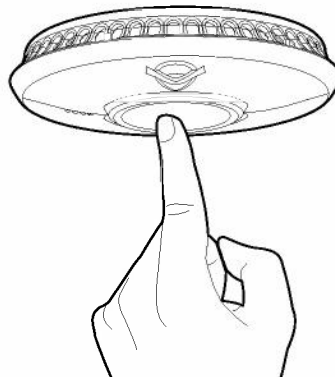
i *Schwacher Ladezustand der Long-Life-Batterie*

WICHTIG: Die Long-Life-Batterie des Rauchmelders muss ausreichend Kapazität haben, um einwandfrei zu funktionieren.

Sollte der Ladezustand der LongLife-Batterie im FireAngel-Rauchmelder niedrig sein, wird der Rauchmelder ein Mal alle 40 Sekunden einen Piepton abgeben. In diesem Fall müssen Sie den Rauchmelder, sobald als möglich austauschen. Der FireAngel-Rauchmelder wird dieses akustische Warnsignal für einen niedrigen Ladezustand der Long-Life-Batterie mindestens 30 weitere Tage abgeben. Wird der Rauchmelder jedoch nach dieser Zeit nicht ausgetauscht, hat er möglicherweise nicht mehr genügend Leistung, um Sie im Falle eines echten Brands zu warnen. Wenn Sie den Rauchmelder von der Montageplatte abbauen, wird die Batterie automatisch deaktiviert und die Wiedergabe des akustischen Pieptons zur Anzeige eines niedrigen Batteriestands gestoppt. Jetzt können Sie den Rauchmelder entsorgen.

Weitere Informationen zur Entsorgung finden Sie auf Seite 18.

TESTEN DES RAUCHMELDERS



Der Rauchmelder muss richtig an der Grundplatte befestigt sein, bevor er getestet werden kann.

- Drücken Sie kurz auf die Test-Taste in der Mitte des Geräts.

